



1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens						
1.1 Produktidentifikator						
Handelsname:		HPM Power Wipes				
Eindeutige Formelkennung (UFI):						
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird						
Empfohlene Anwendungen:		Reinigungsprodukt				
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt erstellt						
Lieferant:		HPM Technologie GmbH Paul-Lechler-Straße 21 72581 Dettingen				
Telefon:		+49 7123 88039-10				
Fax:		+49 7123 88039-81				
Notrufnummer:		+49 7123 88039-10				
E-Mail:		info@hpmtechnologie.de				
Internet:		www.hpmtechnologie.de				
1.4 Notrufnummer +49-30-184120 Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)						
2 Mögliche Gefahren:						
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches						
CLP-Klassifizierung:		Aquatic Chronic 3; H412				
Wesentliche Auswirkungen:		Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				
2.2 Kennzeichnungselemente						
Gefahrensätze		Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				
H412						
P-Sätze		Freisetzung in die Umwelt vermeiden.				
P273		Der Inhalt und seine Behälter werden einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung übergeben.				
P501		Leere und saubere Behälter werden als Kunststoffverpackung sortiert.				
P501		Benutztes Wischtuch und Folienlaminat werden als Restmüll sortiert.				
Zusätzliche Informationen:		Enthält (R)-p-mentha-1,8-diene, d-limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.				
EUH208						
Enthält ein Biozidprodukt:		Konservierungsmittel				
2.3 Sonstige Gefahren Nicht bekannt.						
3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:						
3.2 Gemische						
Substance	CAS No	EC No	REACH Reg. No.	Concentration	Notes	CLPclassification
Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,Nbis(hydroxyethyl)	68155-07-7	931-329-6	01-2119490100-53	< 1%		Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411 LD50(Acute toxicity-oral) >5000mg/kg bw



(R)-p-mentha-1,8-diene, d-limonene	5989-27-5	227-813-5	01-2119529223-47	< 1%		Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M (acute): 1
Sorbitan monooleate, ethoxylated	9005-65-6	500-019-9	polymer	< 1%		Aquatic Chronic 3; H412
2,2'-iminodiethanol	111-42-2	203-868-0	01-2119488930-28	< 0.03%		Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Repr. 2; H361fd STOT RE 2; H373

Vollständiger Text der H-/EUH-Sätze – siehe Abschnitt 16.

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Laut Verordnung (EG) No. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind:
Enthält: unter 5%: nichtionische Tenside
Konservierungsmittel: 2-Phenoxyethanol

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
- Allgemein:** Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält geringe Mengen allergieauslösender Stoffe, Risiko einer Sensibilisierung oder allergischer Reaktionen kann nicht ausgeschlossen werden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Löschmittel entsprechend dem umgebenden Brand auswählen.
- Ungeeignete Löschmittel:** Unter den gängigen Löschmitteln gibt es keine, die direkt ungeeignet sind.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann im Brandfall gesundheitsschädliche Dämpfe entwickeln, die Kohlenmonoxid und Kohlendioxid enthalten. Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Aldehyde.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug (SCBA) tragen. Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen.



6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Geeignete Schutzausrüstung tragen. Für gute Lüftung sorgen. Unnötige Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen. Mit Wasser nachspülen. Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigen Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung:

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für alle Arbeiten soll ausreichende Belüftung sichergestellt sein. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Vor Frost schützen. In fest verschlossener Originalpackung lagern. Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u.Ä. ferngehalten werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz: Enthält keine meldepflichtigen Stoffe

Rechtsgundlage: Richtlinie 2000/39/EC (Grenzwerte für berufsbedingte Exposition) in der geänderten Fassung. Zuletzt geändert durch die Richtlinie 2019/1831/EU der Kommission. Richtlinie 2004/37/EG (Exposition gegenüber Karzinogenen oder Mutagenen bei der Arbeit) in der geänderten Fassung. Zuletzt geändert durch Richtlinie 2019/983/EU.

PNEC

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl), cas-no 68155-07-7				
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor	Extrapolations Methode	Bemerkung
PNEC aqua (freshwater)	0,007 mg/l			
PNEC aqua (marine water)	0,0007 mg/l			
Glycerol, cas-no 56-81-5				
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor	Extrapolations Methode	Bemerkung



PNEC aqua (freshwater)	0,885mg/l			
PNEC sediment (freshwater)	3,3 mg/kg			
PNEC aqua (marine water)	0,0885 mg/l			
PNEC sediment (marine water)	0,33 mg/kg dw			
PNEC aqua (intermittent releases)	8,85 mg/l			
PNEC soil	0,141 mg/kg			
PNEC STP (wastewatertreatment facilities)	1000 mg/l			
2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6				
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor	Extrapolations Methode	Bemerkung
PNEC aqua (freshwater)	0,943 mg/l			
PNEC aqua (intermittent releases)	3,44 mg/l			
PNEC aqua (marine water)	0,0943 mg/l			
PNEC STP (wastewatertreatment facilities)	24,8 mg/l			
PNEC sediment (freshwater)	7,237 mg/kg dw			
PNEC sediment (marine water)	0,7237 mg/kg dw			
PNEC soil	1,26 mg/kg dw			

DNEL-Arbeitnehmer

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl), cas-no 68155-07-7					
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DMEL (longterm exposure - systemic effects)	4,16 mg/kg bw/day				
Inhalation DNEL (long-term exposure - systemic effects)	0,0734 g/m ³				
Glycerol, cas-no 56-81-5					
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation DNEL (long-term exposure - local effects)	56 mg/m ³				
2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6					
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (longterm exposure - systemic effects)	8,07 mg/m ³				



Inhalation DNEL (long-term exposure - local effects)	8,07 mg/m ³				
Inhalation DNEL (long-term exposure - systemic effects)	20,83 mg/kg bw/day				

DNEL-die allgemeine Öffentlichkeit

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl), cas-no 68155-07-7					
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor r	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation DNEL (long-term exposure - systemic effects)	0,02173 g/m ³				
Dermal DMEL (longterm exposure - systemic effects)	2,5 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (longterm exposure - systemic effects)	6,25 mg/kg bw/day				
Glycerol, cas-no 56-81-5					
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation DNEL (acute/short-term exposure - local effects)	33 mg/m ³				
Oral DNEL (longterm exposure - systemic effects)	229 mg/kg bw/day				
2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6					
Exposition	Wert	Bewertungs-Faktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation DNEL (long-term exposure - systemic effects)	2,41 mg/m ³				
Inhalation DNEL (long-term exposure - local effects)	2,41 mg/m ³				
Dermal DNEL (longterm exposure - systemic effects)	10,42 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (longterm exposure - systemic effects)	9,23 ng/kg bw/day				
Oral DNEL (acute/short-term exposure - systemic effects)	9,23 mg/kg bw/day				



8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
- Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut:** Geeignete Schutzkleidung tragen.
- Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Bei ungenügender Belüftung Atemschutz tragen.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Feuchttuch
Farbe	Opak Weiß
Geruch	Beinahe geruchlos
Löslichkeit	Wasserlöslich

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)	6 - 7	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Schmelzpunkt	0 °C	
Gefrierpunkt	0 °C	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Flammpunkt	Keine Daten	
Verdunstungsrate	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben
Keine

10 Stabilität und Reaktivität:

10.1. Reaktivität

Nicht reagierend.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.



10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Hitze und direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Frost vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

11 Toxikologische Angaben:

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität – oral

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl), cas-no 68155-07-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000mg/kg bw		OECD 401	

2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		1850mg/kg bw		OECD 401	

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität – dermal:

2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 5000mg/kg bw			

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität – inhalativ:

2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6

Organismus	Testart	Expositionzeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50 (Stäube/Nebel)	6h	> 1mg/l		OECD 412	

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein

Ätzend/reizend für die Haut:

Kann bei längerem Hautkontakt die Haut reizen. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

**Schwere Augenschädigung/
Augenreizung:**

Kann Reizungen der Augen verursachen. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

**Sensibilisierung der Atemwege
oder der Haut:**

Das Produkt enthält geringe Mengen allergieauslösender Stoffe, Risiko einer Sensibilisierung oder allergischer Reaktionen kann nicht ausgeschlossen werden.

Keimzellmutagenität:

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein

Krebserzeugende Eigenschaften:

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein



Reproduktionstoxizität: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein

Einmalige STOT-Exposition: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein

Wiederholte STOT-Exposition: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

11.02 Angaben über sonstige Gefahren

Andere toxikologische Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

12 Umweltbezogene Angaben:

12.1. Toxizität

2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische	Pimephales promelas	96h	96hLC50	344mg/l			
Krustentiere	Daphnia magna	48h	48hLC50	>500mg/l		OECD 202	
Algen	Desmodesmus subspicatus	72h	72hErC50	>500mg/l		DIN 38412	
Bakterie	Pseudomonas putida	17h	EC50	883,3mg/l		DIN 38 412 Part 8	
Bakterie	Artenname nicht angegeben-Belebtschlamm	30min	EC50	>1000mg/l		OECD 209	
Fische	Pimephales promelas	24d	NOEC	23mg/l		OECD 210	
Krustentiere	Daphnia magna	21d	21dNOEC	9,43mg/l		OECD 211	
	Artenname nicht angegeben-Belebtschlamm	15d		90 – 100%	Readily biodegradable.	OECD 301 A	
			LogPow	1,2		OECD 117	

Freisetzung an Land, in Luft und Wasser verhindern. Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Artenname nicht angegeben-Belebtschlamm	28d		90%	Readily biodegradable.	OECD 301 F	

Das in diesem Produkt enthaltene Tensid erfüllt (die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.



12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-phenoxyethanol, cas-no 122-99-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			BCF	0,3			

Keine Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es wurde keine Prüfung durchgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

12.7. Wassergefährdungsklasse (DE)

WGK: 1 schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung:

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Verschüttungen und Abfälle in verschlossenen, lecksicheren Behältnissen für die Entsorgung auf der lokalen Deponie für Gefährliche Abfälle sammeln.

Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsverordnung entsorgt werden. Leere, gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden.

Unnötige Emission vermeiden.

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich.

Abfallkategorien: 20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wird, kann dieser Code ungültig sein. Sollte das Produkt mit anderen Abfällen vermischt werden, muss der korrekte EAK-Code eingegeben werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren örtlichen Entsorgungsbetrieb.

14 Angaben zum Transport:

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren: Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nein

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gem. IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar



15 Rechtsvorschriften:

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Verordnung (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien.
Wassergefährdungsklasse: HPM Power Wipes: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

16 Sonstige Angaben:

Abkürzungen: DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
STOT: Specific Target Organ Toxicity

Referenzen zu Literatur und Datenquellen: Sicherheitsdatenblätter und andere Informationen von Lieferanten.
ECHA reg.sub.: ECHA Datenbank für Informationen über registrierte Stoffe.

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Datum: 07.08.2018

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Liste der relevanten H-Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der relevanten EUH-Sätze

EUH208 Enthält @-p-mentha-1,8-diene, d-limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.